MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT

Ortsbeirat Richtsberg, Am Richtsberg 66, 35039 Marburg

ORTSBEIRAT DES STADTTEILS RICHTSBERG

Ansprechpartnerin:
Ortsvorsteherin Erika Lotz-Halilovic
Am Richtsberg 66
35039 Marburg
Tel.: 06421 3049967
Fax: 06421 3049969
E-Mail: ov-richtsberg@marburg.de
www.marburg.de/richtsberg
Bürozeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr
Bürgersprechstunde:
Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

24.04.2018

Einladung zur 21. ordentlichen Sitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats im Stadtteil Richtsberg ein.
Die Sitzung findet statt am

Donnerstag, den 03. Mai 2018 um 18.00 Uhr,
im Gruppenraum BSF e. V., Am Richtsberg 66,
35039 Marburg (oberer Richtsberg).

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 01.03.2018
4. Brandschutz, Marburger Feuerwehr, Herr Brauer
5. Haushalt 2019
6. Anträge
7. Verschiedenes und Termine

Mit freundlichen Grüßen

Erika Lotz-Halilovic
Ortsvorsteherin

Protokoll der 21. Ortsbeiratssitzung am 03.05.2018 Gruppenraum der BSF Am Richtsberg 66

Beginn: 18:00 Uhr
Anwesende: Erika Lotz-Halilovic (SPD), Christel Gabrian-Zimmermann (Marburger Linke), Bernd Hannemann (Marburger Linke) ab 18.15 Uhr, Dr. Gerhard Peleska (SPD), Halina Pollum (SPD), Dr. Heinz Stoffregen (CDU) und Annelie Vollgraf (Die Grünen) ab 18.43 Uhr
Gäste: Herr Brauer, Feuerwehr Marburg
Herr Busjaeger, Oberhessische Presse
Herr Winkel

Protokollführerin: Salome Möller
Entschuldigt: Bettina Böttcher (SPD) und Runhild Piper (CDU)

TO. 1 Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Lotz-Halilovic eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TO. 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

TO. 3 Genehmigung der Niederschrift vom 01.03.2018

Das Protokoll wird unverändert beschlossen.

TO. 4 Brandschutz, Marburger Feuerwehr, Herr Brauer

Im Vorfeld war Herrn Brauer von der Marburger Feuerwehr schon eine Frageliste zum Brandschutz zugestellt worden. Diese wird nun besprochen. Herr Brauer berichtet, dass die Bauvorschriften sich im Laufe der Jahre verändert haben. Wenn heute gebaut wird, baut man sogenannte Brandriegel ein. Aber natürlich will man die Altbauten erhalten. Zur Pflicht sind die Rauchmelder in Wohnbereichen geworden. Auch sind Feuerwehrzufahrten und Notleitern für den Ernstfall geschaffen worden.
Kleine Feuerlöscher hält Herr Brauer nur bedingt einsatzfähig. Natürlich gut für kleine beginnende Brände, aber bei größeren Bränden dauert es oft zu lange bis sie betriebsbereit sind und nützen auch nicht viel. Am besten ist es die Wohnung zu verlassen, da heutzutage sehr schnell giftige Rauchgase entstehen.
Der Stadtteil Richtsberg liegt mit seiner Statistik was Brandfälle betrifft im normalen Bereich, keine Auffälligkeiten. Die Täter der Brandanschläge der letzten Jahre am Richtsberg konnten leider nicht ermittelt werden. Auch ist nicht bei allen die Brandursache genau geklärt worden. Für diese Aufklärung ist nicht die Feuerwehr sondern die Polizei und bei Brandanschlägen die Kriminalpolizei zuständig. Herr Hannemann regt an, die Kripo in den Ortsbeirat einzuladen oder sich bei ihnen zu erkundigen wie viele Brandfälle aufgeklärt wurden.

Herr Brauer schildert die finanzielle Situation der freiwilligen Feuerwehr Marburg. Viele von den bestehenden Löschfahrzeugen sind veraltet und es ist dringend notwendig Neufahrzeuge anzuschaffen. Auch sucht die Feuerwehr Neue Freiwillige.
Denkbar wäre auch eine eigene Einsatzstelle am Richtsberg. Dazu bräuchte es 12-16 freiwillige Personen, ein Fahrzeug und eine Stellmöglichkeit.
Es wird vereinbart in Zukunft gezielt für eine eigene Richtsberger Feuerwehr zu werben. Der Ortsbeirat unterstützt die Idee auf jeden Fall.

TO. 5 Haushalt 2019
Die Ortsvorsteherin berichtet, dass die Einbringung des Haushaltes erst im Dez. 2018/Jan. 2019 stattfinden wird – somit noch etwas Zeit für die Anträge verbleibt.

TO. 6 Anträge
Antrag: Öffnungszeiten Sparkassenfiliale am Richtsberg siehe Anhang
einstimmig beschlossen
Antrag: Zuschuss Richtsberggemeinde e.V. für Ausflug (Kinder), 50€
einstimmig beschlossen

TO. 7 Verschiedenes

Das Grüner Wehr in Weidenhausen wird kurz zur Diskussion eingebracht.

- 7.1 Herr Peleska ist aufgefallen, dass beim Vitos-Gelände Bäume markiert sind, die gefällt werden sollen. Höchstwahrscheinlich für den Weg zum geplanten Bolzplatz. Er meint, dass der Weg breit genug wäre, wenn die Bäume stehen blieben. Frau Lotz-Halilovic wird sich erkundigen.
  Herrn Peleska ist ein Falschparker aufgefallen – auch diesem Problem wird die Ortsvorsteherin nachgehen.

- 7.2 Geschwindigkeitsbegrenzung Sonnenblickallee, Schilder falsch aufgestellt, Frau Lotz-Halilovic wird sich darüber informieren

- Bankkataster – alle sind noch einmal daran erinnert die Liste zu erstellen

- Antrag vom 24.08.2017, Behinderten-Toilette BSF e.V. Damaschkeweg 96 – ist abgelehnt worden

- Info über den neuen Integrationsbeauftragten, Herr Shérif Korodowou

- wer verteilt die Jubiläumsgeschenke vom 09.05. bis 23.05.2018

- die Ortsvorsteherin hat einen Antrag (SPD-Fraktion) an die Stadtverordnetenversammlung gestellt: 14-tägige Entsorgung gelbe Säcke

- Baubeginn „Altenheim am Richtsberg“ 2019

- Frau Lotz-Halilovic berichtet von der 50 Jahrfeier der Astrid-Lindgren-Schule (27.04.2018)

- Zum Stand RB 88 ist mitzuteilen, dass ein Rückbau (Abriss) vorgesehen ist

Sitzungsende 20.35 Uhr

Nächste Sitzung am 07.06.2018, 18.00 Uhr, Gruppenraum BSF e.V., Am Richtsberg 66.

Ortsvorsteherin	Schriftführerin
Erika Lotz-Halilovic	Halina Pollum

Antrag
Öffnungszeiten der Sparkassenfilialen am Richtsberg und am Landratsamt

Der Ortsbeirat Richtsberg möge wie folgt beschließen:

Der Ortsbeirat Richtsberg bittet den Magistrat der Universitätsstadt Marburg dafür Sorge zu tragen, dass die Öffnungszeiten oder das Personal in der Sparkassenfiliale am Richtsberg und der Filiale beim Landratsamt, Im Lichtenholz, (die auch von vielen Richtsbergern vom Unteren Richtsberg frequentiert wird) so beschaffen sind, dass sowohl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse, als auch die Kundinnen und Kunden der Sparkasse, die Bankgeschäfte erledigen können, ohne dass sich lange Schlangen am Schalter bilden.

Begründung:

Die Sparkasse Marburg-Biedenkopf hat seit 01. Februar 2018 die Öffnungszeiten am Richtsberg reduziert. Dies hat zur Folge, dass sich mittlerweile an den Sparkassenschaltern lange Menschenschlangen bilden. Die Bevölkerung am Richtsberg zeichnet sich durch einen hohen Migrationshintergrund, ältere Menschen sowie Menschen mit vielseitigen Problemen aus. Bei Bankgeschäften benötigen sie häufig die Unterstützung des Bankpersonals. Das führt dazu, dass Stress sowohl für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse entsteht und Unzufriedenheit der Wartenden ebenso.
Ebenso zeichnet sich die Situation in der Filiale am Landratsamt ab. Diese wird von vielen Kundinnen und Kunden vom Unteren Richtsberg genutzt.
Hinweise aus der Bevölkerung haben auf diese Situation aufmerksam gemacht. Da sich im Aufsichtsrat der Sparkasse Marburg-Biedenkopf auch Magistratsmitglieder der Universitätsstadt Marburg befinden, macht es Sinn, dass diese sich für die Belange der Richtsberger einsetzen.

Marburg im April 2018
Ortsbeirat Richtsberg